Ausgabe Nr. 38 01. Januar 2023

Latendorfer Zeitung

Unabhängige Zeitung für alle Ortsteile der Gemeinde Latendorf

Auf zum Weihnachtsmarkt „Santa Pauli“

Foto: Tanja Baars

Kostenloses Abo als PDF:
Sende eine E-Mail mit dem Betreff: „Abo“ an latendorfer-zeitung@posteo.de

Die „Latendorfer Zeitung“ wird ehrenamtlich gemacht. Sie ist nicht professionell, aber engagiert und unabhängig. Sie erscheint an jedem Ersten eines Monats. Presserechtlich verantwortlich ist Fred Bartuleit, Alte Landstraße 12, 24598 Latendorf. Die Artikel sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, von Fred Bartuleit geschrieben. Diese Ausgabe wird als PDF an etwa 80 Haushalte verschickt.

Liebe Leserinnen und Leser! Ich verwende beim Schreiben mal die weibliche, mal die männliche Form für sich alleine. Dabei ist dann immer auch das andere Geschlecht mit gemeint.

Alle alten Ausgaben hier lesen.

Rückmeldungen von Leserinnen und Lesern:

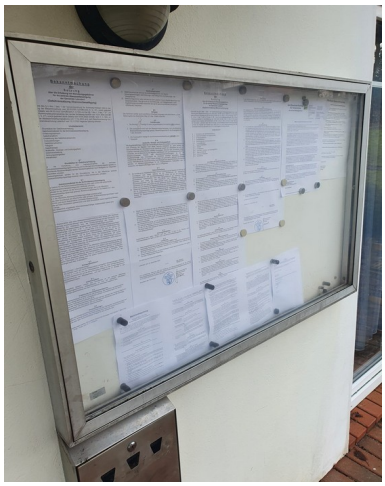
Inhalt:	**Seite**
Letzte Sitzung der Gemeindevertretung in 2022	3
Weihnachtstüten für die Generation Ü 70	4
Aktuelles von der Freiwilligen Feuerwehr Latendorf	6
• Richtfest bei Familie Bongers	6
• Neun neue Feuerwehranwärter	7
• Testlauf mit dem neuen Notstromaggregat	7
• Dienstversammlung der aktiven Mitglieder	8
• Ausfahrt zum Weihnachtsmarkt „Santa Pauli“	8
Pressemitteilung des Kreises Segeberg	10
Was fehlt:	12
Jagdhütte angezündet	13
Gemeinde Latendorf – Veranstaltungen 2023	14

Gemeinde Latendorf

Letzte Sitzung der Gemeindevertretung in 2022

Schnell und unkompliziert verlief diese letzte Sitzung in einem für uns alle komplizierten Jahr.
Die meisten Tagesordnungspunkte waren schon in den Ausschüssen vorbesprochen und mit Beschlussempfehlungen in die Gemeindevertretung geleitet worden. Hier eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Themen:

1. Der **Haushaltsplan**, von dem schon in der letzten Ausgabe dieser Zeitung berichtet wurde, ist als Satzung fast unverändert beschlossen worden. Nur im Vermögenshaushalt wurden zusätzlich 20.000,- € für die Beschaffung von digitalen Funkmeldeempfängern für die beiden Feuerwehren eingeplant.
2. Weil der Kreis Segeberg sein Veto gegen ein „beschleunigtes Verfahren“ bei unserem Mini-Baugebiet an der Alten Landstraße eingelegt hat, muss nun auch der **Flächennutzungsplan** der Gemeinde geändert werden. Der entsprechende Aufstellungsbeschluss - also der Beginn des Verfahren - wurde gefasst. Nun wird das Projekt teurer und verzögert sich, ohne dass sich faktisch Änderungen bei dem Bauverfahren ergeben werden. Bürokratie eben!!
3. Der Auftrag für ein **Gemeindeentwicklungskonzept** wurde an ein Planungsbüro erteilt. Im nächsten halben Jahr ist da die Mitarbeit der Bürger gefragt. In verschiedenen Formaten (z.B. Ortsrundgang, Online-Befragung, Workshops) werden sich alle mit Kritik und Ideen beteiligen können!
4. Auch Satzungen haben ein Verfallsdatum. Da unsere **Abwasser- und Trinkwassersatzung** dieses nun erreicht haben, mussten sie neu beschlossen werden. Ohne Änderungen (auch ohne Preisanpassungen) geschah das auf der Sitzung. Derzeit werden die Satzungen veröffentlicht. Daher sind unser Aushangkästen so voll wie nie (Foto) Bürokratie eben!!



Torsten Hamann

Weihnachtstüten für die Generation Ü 70

Wie schon in den letzten beiden Jahren gab es auch in diesem Jahr wieder eine kleine Überraschung für jede Bürgerin und jeden Bürger über 70.

Bevor die Tüten allerdings verteilt werden konnten, mussten sie erst einmal gepackt werden:

Annegret Thomas, Hans-Hermann Schlüter, Harald Peters, Katrin Hamann und Beeke Hamann mussten in jede der über 100 Tüten insgesamt 9 verschiedene Dinge stecken. **Vielen Dank für diese Untertützung!**
Schließlich ging es ans Verteilen. **Karen Neumann, Michael Lensch, Sven Sebelin, Carsten Henning und wieder Annegret Thomas und Hans-Hermann Schlüter** halfen dem Bürgermeister bei dieser Aufgabe. **Auch hier ein dickes Dankeschön!!**

Neben Süßem, einem Schnaps und wärmenden Getränken waren auch Grußworte und Texte der jeweiligen Pastoren und ein kleiner **Fragebogen** der Gemeinde in jeder Tüte. Hier haben wir uns erkundigt, welche Ideen und Wünsche diese Generation an die eigene Kommune hat. Immerhin sind wegen der Pandemie alle Veranstaltungen der Senioren ausgefallen, so dass ein Austausch sehr schwierig war. Bisher sind allerdings nur wenige Rückläufer eingegangen - aber das wird sicher noch!!

Torsten Hamann

Aktuelles von der Freiwilligen Feuerwehr Latendorf

Von Wehrführer Stefan Hansen

Am 25. 11. war die FF Latendorf eingeladen zum **Richtfest bei Familie Bongers** im Schafsredder 6. Mit einer Richtkrone und einem Willkommenspräsent ausgerüstet folgten 10 Kameraden der netten Einladung.

Nach dem Richten der Krone und dem Richtspruch wurden alle Gäste bei sehr netten Gesprächen fürstlich bewirtet.

Neun neue Feuerwehranwärter

Nachdem Jan Bongers schon im August unserer Wehr beigetreten ist, zog es am „Feuerwehrtisch" nun auch Martin Fron in unsere Feuerwehr. Mit Martin sind es nun 9 Feuerwehranwärter die darauf hoffen, am 07. Januar auf der Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Latendorf im Mühlenberghaus als „Feuerwehrmänner" aufgenommen zu werden.

Auch der Bürgermeister ist sehr erfreut über unsere Neuzugänge und genehmigte mit den Gemeindevertretern die zu erwartenden ca.12500,- € Kosten für die Einkleidung der neuen Kameraden. Darüber freut sich auch der stellv. Wehrführer Daniel Lieckfeldt, der in der FF Latendorf für die Beschaffung der Ausrüstung zuständig ist.

Nicht erfreut ist Daniel darüber, dass die Fa. Ziegler in RD nicht mehr mit persönlicher Schutzausrüstung handelt, und auch die anderen Zulieferer ...aus der „Vor-Corona-Zeit"...alle keine ausreichenden Lagerbestände mehr haben. Es muss, nachdem alle Größen für Jacke, Hose, Stiefel, Handschuhe, Helm etc. ermittelt wurden, alles direkt beim Hersteller bestellt werden...vieles sogar übers Internet bis hin zu ebay.

Viel Arbeit verbunden mit Lieferzeiten bis zu über 4 Monaten...sehr ärgerlich für den Beschaffer...und natürlich ganz besonders für unsere Kameraden. Es ist wie es ist !!

Testlauf mit dem neuen Notstromaggregat

Am 03.12. um 1000h trafen sich Kameraden unserer beiden Wehren und führten einen „Testlauf" unseres Wasserwerkes und des Mühlenberghauses mit NOTSTROM durch. Nachdem mit dem in Braak stationierten Stromerzeuger bereits erfolgreich der Tiefenbrunnen am Braaker Gerätehaus betrieben wurde, war nun das in Latendorf stationierte Aggregat dran.

Um alles betreiben zu können waren noch einige Kabel und „Adapter" zu beschaffen, auch die Drehrichtungen der Pumpen musste überprüft und ggf. „umgepolt" werden. Dank der großen Hilfe unserer „Feuerwehrelektriker" Klaus Dohse, Harald Peters, Kai Dohse und René Peters ...wurde alles in Stellung gebracht.

Phillip Hansen war mit dem 800er MB-trac und dem Stromerzeuger-30KVA angerückt. Alles in Position gestellt und eingesteckt... ging´s dann los.
Alle Szenarien wurden durchgespielt....und alles funktionierte! Einschränkungen gibt es natürlich auch immer irgendwo.

Bei einem Stromausfall (Blackout) sind nach ca.90 Minuten das Gerätehaus in Braak und das Mühlenberghaus in Latendorf als Anlauf- und Notfallpunkt besetzt. (!!)

Es empfiehlt sich unbedingt die Pressemitteilung des Kreises Segeberg vom 01.12.2022 zur Kenntnis zu nehmen und soweit möglich diese umzusetzen.

Dienstversammlung der aktiven Mitglieder

Am 07. Dezember hatte unsere Wehr Dienstversammlung. Diese betrifft die aktiven Mitglieder und es werden die Aktivitäten des neuen Jahres besprochen.
Die Grippewelle verschonte auch Latendorf nicht... und so konnten nur 20 Kameraden + Bürgermeister an der Versammlung teilnehmen.
Nach dem sehr leckeren Rübenmusessen, zubereitet und serviert von Petra Hansen, ging es dann ans Eingemachte.

+ Auf der Jahreshautversammlung muss der Gruppenführer der II. Gruppe gewählt werden, ebenso der Schriftwart.
+ Der Festausschuss unter Phillip Hansen möchte gerne komplett weitermachen... und wurde wiedergewählt.
+ Es wurden die Kassenprüfer für 2023 gewählt.
+ Die Fahrt zum Weihnachtsmarkt Santa Pauli findet trotz hohem Krankenstand statt.
+ Wir konnten bisher 9 aktive und 4 fördernde Mitglieder in 2022 gewinnen.
+ In 2023 ist ein neues Alarmierungssystem + neue Sirenen u Melder geplant.
Hierfür müssen von der Gemeinde ca. 20000,- € in 2023 eingestellt werden.

Ausfahrt zum Weihnachtsmarkt „Santa Pauli“

Am Sonntag den 11.12. machten wir uns dann auf den Weg nach HH zum Weihnachtsmarkt „Santa Pauli". Um 1700h traf sich die 25 Mann/Frau starke Santa-Pauli-Gruppe beim Wehrführer hinter dem Haus.

Beim Vorglühwein und einer Bratwurst wurden wir dann Weihnachtlich eingestimmt von den „ Grennhörnern", einem Ventilhornquartet unter Leitung von Dr. Dirk Jonathal. Sehr schön war`s.

Um 1800h stand pünktlich Hans Werner Süfke mit dem Bus an der Haltestelle und dann gings los. Gemeinsames essen im Zwick (Kult-Kneipe von Hugo Egon Balder), Führung durch´s Milieu mit Mario, Santa Pauli Weihnachtsmarkt und freie Zeit nach Belieben.
Um 2300h ging es dann zurück. Nach einen netten Abend wurden wir im Bus von Phillip u. Florian verwöhnt...um 2400h waren wir alle wieder in Latendorf.
Tolle Truppe, toller Abend.

Die Fotos zu diesem Bericht sind von Stefan Hansen und Tanja Baars aufgenommen worden.

KREIS SEGEBERG

Pressemitteilung

Bad Segeberg, 01.12.2022

Krisenvorsorge: Warntag, Bevorratung und Aufruf an Patient*innen mit lebensnotwendigen medizinischen Geräten

Kreis Segeberg. Ob Unwetter, Schadstoffaustritt, Energieausfall, Bombenentschärfung oder Angriff: Am Donnerstag, 8. Dezember, findet der zweite bundesweite Warntag statt, um die Bevölkerung auf Bedrohungslagen wie diese hinzuweisen. Beim Aktionstag von Bund und Ländern sollen zudem ab 11 Uhr unterschiedliche Warnmitteln sowie die technischen Abläufe getestet werden. Es gibt eine Probewarnung sowie um 11.45 Uhr eine Entwarnung. „Dies ermöglicht, Schwachstellen im Warnsystem zu erkennen, diese im Nachgang zu korrigieren und das System damit für den Ernstfall stabiler und effektiver zu machen", heißt es vonseiten des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BKK).

Für die Warnung stehen verschiedene Warnkanäle beziehungsweise Wege zur Verfügung. Dazu gehören Radio und Fernsehen, Internet, Warn-Apps wie NINA (Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes), soziale Medien, Behörden, Familien- und Freundeskreis sowie Sirenen. Der Kreis Segeberg weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass im Kreisgebiet an diesem Tag kein Sirenensignal ausgelöst werden wird. Die vorhandenen Sirenen sollen zunächst im kommenden Jahr an das neue Alarmierungsnetz angeschlossen werden.

Viele Segeberger*innen werden am 8. Dezember aber eine Test-Warn-Nachricht auf ihr Handy bekommen. Das BBK arbeitet an der Einführung des Warnkanals „Cell Broadcast" mit. Die Übersendung von Warnmeldungen darüber ist ein anonymes Verfahren, das die Empfangsbereitschaft eines Handys in einer Funkzelle des Mobilfunknetzes nutzt. So können alle sich in einem Gefahrengebiet befindlichen Mobilfunkendgeräte angesprochen werden und ohne vorherige Registrierung oder Angabe von personenbezogenen Daten eine Warnmeldung empfangen. Aus technischen Gründen können nicht alle Handys in Deutschland Warnungen über Cell Broadcast empfangen. Die technischen Voraussetzungen sowie die notwendigen Einstellungen für einen Empfang sind unter www.bbk.bund.de/cellbroadcast abrufbar.

Für den Einsatz von Cell Broadcast fehlten in Deutschland bislang die technischen und rechtlichen Voraussetzungen. Nachdem diese geschaffen worden sind, befindet sich der Warnkanal derzeit noch in der Einführungsphase, soll aber Ende Februar 2023 in den Echtzeit-Betrieb gehen. Jede Behörde, auch der Kreis Segeberg, kann dann Warnmeldungen für ihren Bereich über alle angeschlossenen Warnmittel verbreiten. Hierzu gehören zum Beispiel Fernseh- und Radiosender, das Internet sowie mobile Endgeräte.

Das Thema Blackout ist derzeit in aller Munde. Aber was passiert, wenn der Strom länger ausfällt? Telefon und Fernseher sind tot, die Heizung springt nicht an, Leitungswasser fehlt, der Computer streikt, das Licht ist weg, der Kühlschrank aus, die Supermarktkassen stehen still und innerhalb kurzer Zeit bricht auch das Mobilfunknetz zusammen. „Ist ein Notfall erst eingetreten, ist es für Vorsorgemaßnahmen meist zu spät", sagt Landrat Jan Peter Schröder. „Für den Fall, dass der Strom für mehrere Stunden oder Tage ausfällt, sollten Sie einen Notvorrat im Haus haben, denn Helfer*innen werden nicht sofort da und auch nicht überall sein können. Mit dieser Vorbereitung können Sie die Zeit gut überbrücken, bis der Strom wieder da ist."

Das BKK empfiehlt, sich für zehn Tage mit allem Lebensnotwendigen einzudecken. Grundsätzlich aber gilt: Auch ein bisschen Vorrat, zum Beispiel für drei Tage, ist besser als kein Vorrat. Jede*r sollte pro Tag zwei Liter Flüssigkeit und Nahrung mit einem Kalorienwert von 2.200 vorrätig haben. Tipps dazu gibt das BKK in seinem „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen – Meine persönliche Checkliste", die auf der Internetseite des BKK bestellt oder heruntergeladen werden kann (https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/Ratgeber-Checkliste/ratgeber-checkliste_node.html).

Weitere wichtige Dinge sind unter anderem eine gut ausgestattete Hausapotheke, Feucht- und Desinfektionstücher zur (Hand-)Reinigung, Toilettenpapier, Haushaltstücher, Nahrung, Einstreu, Medikamente und weitere Produkte für Haustier(e), Kerzen, Feuerzeug, Taschenlampe, Reservebatterien, Camping- oder Spirituskocher mit Brennmaterial, ein Batterie betriebenes Radio oder ein Kurbelradio.

Ungleich schwieriger, sich auf einen Stromausfall vorzubereiten, ist dies für Patient*innen, die in den eigenen vier Wänden auf lebensnotwendige medizinische Geräte angewiesen sind, die per Strom oder Akku versorgt werden. „Um diesen Menschen im Ernstfall so schnell wie möglich helfen zu können, müssen wir für unsere Planungen wissen, wie viele von ihnen es wo im Kreis gibt", sagt der Landrat. Daher bittet er alle, die beispielsweise zuhause beatmet, mit Sauerstoff versorgt oder abgepumpt werden, sich beim Kreis zu melden. Am einfachsten geht dies per Online-Formular hier: www.segeberg.de/abfrageUKB. Auch eine Nachricht per Post ist möglich an:

Kreis Segeberg
Fachdienst 38.00
Hamburger Straße 30
23795 Bad Segeberg

Notwendige Angaben sind Vor- und Zuname, vollständige Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer für Rückfragen, Grunderkrankung, Art des medizinischen Gerätes (Heimbeatmung, Sauerstoffanreicherung, Absaugung oder etwas Anderes) sowie die Information, ob es eine Pflegedienstbetreuung gibt.

Wie andere Kreise und kreisfreien Städte bereitet sich auch Segeberg derzeit auf ein mögliches Stromausfall- beziehungsweise Blackout-Szenario vor. Daran beteiligt sind neben den Mitarbeiter*innen der Kreisverwaltung auch Feuerwehr, Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Rettungsdienst-Kooperation in Schleswig-Holstein (RKiSH), Technisches Hilfswerk (THW), Polizei, Bundeswehr, Kommunen und der Netzbetreiber SH Netz. In die Planungen fließen neben Treibstoffversorgung und

Kommunikation der Rettungskräfte untereinander auch Themen wie Einsatzplanung oder eben die Versorgung der oben genannten Patient*innen ein. Auch hier gilt der Appell zur Vorsorge und mindestens zwei voll funktionsfähige Akkus für den Ernstfall vorzuhalten. „Wir können uns nicht auf jede Unwägbarkeit vorbereiten, wollen aber im Fall der Fälle auch nichts dem Zufall überlassen", sagt Landrat Jan Peter Schröder.

Kontakt
Kreis Segeberg
Sabrina Müller
Pressestelle
Tel.: +49 4551 951-9207
E-Mail: Sabrina.Mueller@segeberg.de

Was fehlt:

Am 04.12.2022 fand auf der Breeder's Pride Ranch ein Weihnachtsmarkt statt. Darüber sollte ein Bericht erscheinen. Aus familiären Gründen konnte ich leider nicht anwesend sein, so dass der Bericht entfallen muss.

Jagdhütte angezündet

In der Nacht vom 29.12.22 auf 30.12.22 wurde am Großenasper Weg bei der Neuanpflanzung eine Jagdhütte angezündet .

Foto: Frank Schlüter

Die Jagdhütte - es handelt sich um einen mobilen Jagdansitz - gehörte Frank Schlüter. Eine Anzeige wurde von der Polizei aufgenommen. Für sachdienliche Hinweise zur Ergreifung der Täterin oder des Täters hat Frank Schlüter 500€ Belohnung ausgesetzt.

Gemeinde Latendorf

Veranstaltungen 2023

Termin:	Uhrzeit:	Veranstaltung:	Ort	Veranstalter:
7. Januar	10:30	Tannenbaum abschmücken	Dörpsplatz Latendorf	Lebendiges Latendorf
7. Januar	19:30	Jahreshauptversammlung FF Latendorf	Mühlenberghaus	FF Latendorf
14. Januar	19:30	Jahreshauptversammlung FF Braak	Zur Eiche,Braak	FF Braak
16. Januar	06:00	Weihnachtsbaumabfuhr	Alter Schulhof/ Br-Sdlg	WZV
1. Februar	19:30	Dienstversammlung	Mühlenberghaus	FF Latendorf
12. Februar	10:30	Empfang 125 Jahre Feuerwehr	Mühlenberghaus	FF Latendorf
17. Februar	19:00	Spieleabend	Mühlenberghaus	FF Latendorf
25. Februar	19:30	Öffentlicher Kameradschaftsabend	Doppeleiche, Rickling	FF Latendorf
6. März	18:30	Info-Veranstaltung Abfallgebühren	Mühlenberghaus	WZV/Gemeinde Ltd.
11. März	10:30	Aktion „Sauberes Dorf“	Dörpsplatz / Zur Eiche	Gemeinde Latendorf
8. April	17:00	Ostereiersuchen und Osterfeuer	Dörpsplatz	FF La+Br, Leb.Lat., Gem.
6. Mai		Gartentag Ehrenmal, Generationenplatz	Dörpsplatz	Lebendiges Latendorf
14. Mai	08:00	Kommunalwahl	Mühlenberghaus	Gemeinde
18. Mai	10:30	Himmelfahrt für Jeden	Mühlenberghaus	FF Latendorf
3. Juni	14:00	Vogelschießen Latendorf	Alter Schulhof	Vogelschießerclub
xx.Juli	14:00	Dorffest Braak	Festplatz Dorfstraße	FF Braak
5. August	18:00	Sandkuhlenfest, 125-Jahr-Feier	Sandkuhle (hinter MBH)	FF Latendorf
3. September	10:00	Dorfflohmarkt	alle Ortsteile	Lebendiges Latendorf
7. Oktober		Gartentag Ehrenmal, Generationenplatz	Dörpsplatz	Lebendiges Latendorf
27. Oktober	18:00	Laternelaufen	Dörpsplatz	FF Latendorf
17. November	19:00	Spieleabend	Mühlenberghaus	FF Latendorf
18. November	14:30	Weihnachtsbacken/basteln	Mühlenberghaus	Lebendiges Latendorf
19. November	10:30	Kranzniederlegung Volkstrauertag	Ehrenmal / MBH	Gemeinde
25. November	19:30	Sparclubfest (Auszahlung 24.11.)	Mühlenberghaus	Sparclub Latendorf
1. Dezember	15:30	Tannenbaumschmücken	Dörpsplatz	Lebendiges Latendorf
6. Dezember	19:30	Dienstversammlung	Mühlenberghaus	FF Latendorf

Ansprechpartner:

Lebendiges Latendorf	Karen Neumann
Freiwillige Feuerwehr Latendorf	Stefan Hansen
Freiwillige Feuerwehr Braak	Lars Dohse
Vogelschießerclub	Fred Bartuleit
Sparclub Latendorf	D. Cerniuc, Chr. Peters
Gemeinde Latendorf	Torsten Hamann

1. Mittwoch im Monat: Sprechstunde Bürgermeister im Mühlenberghaus 19:00 Uhr

Die Tagesfahrt für die Senioren ist noch nicht terminiert!